

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0041/2015/AN**

Antragsteller: BL, Grüne  
Antragsdatum: 12.05.2015

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Unterstützung einer Petition von Amnesty  
International für Bürger der Stadt Simferopol**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	25.06.2015	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2015	Ö		
Gemeinderat	23.07.2015	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Antrag Nr.: 0041/2015/AN**

Briefkopf des Antragstellers:

Heidelberg, den 27.3.2015

An Herrn  
Oberbürgermeister Dr. E. Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg

### **Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich/ wir beantrage(n) folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Gemeinderates:

#### **Unterstützung einer Petition von Amnesty International für Bürger der Stadt Simferopol**

Begründung:

Seit fast 25 Jahren sind die Städte Simferopol/Krim und Heidelberg partnerschaftlich miteinander verbunden. Das zeigt sich in Austauschmaßnahmen zwischen kulturellen, sportlichen, und medizinischen Institutionen, vor allem aber in freundschaftlichen Beziehungen vieler unserer Bürger. Die Fortsetzung dieser Kontakte als ein Mittel zum friedlichen Miteinander in Europa ist uns ein wichtiges Anliegen.

Durch diese Verbundenheit kommt der Stadt Heidelberg aber auch eine Verantwortung zu für die Partnerstadt und ihre Bürger zu. Im Mai dieses Jahres wurden Oleg Sentsov, Alexander Kolchenko und weitere Bürger ukrainischer Nationalität vom russischen Geheimdienst FSB festgenommen und nach Moskau verbracht. Diese Bürger hatten gegen die russische Annexion der Krim protestiert. Offenbar werden ihnen allerdings terroristische Straftaten vorgeworfen. Sie haben keinen Zugang zur konsularischen Vertretung der Ukraine. Der Rechtsbeistand von Oleg Sentsov hat berichtet, sein Mandant sei vom FSB gefoltert worden.

Wir halten die Forderungen, die Amnesty International in diesem Zusammenhang erhebt, für gut begründet und meinen, dass auch die Stadt Heidelberg dies öffentlich vertreten und sich für diese Menschen einsetzen sollte.

Petition siehe Anlage 01

Mit freundlichen Grüßen

**gezeichnet Bunte Linke,  
gezeichnet Grüne-Fraktion**

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Petition

